

# Mitgliederbrief 278

Ausgabe 2024-1 im März 2024

### Liebe Mitglieder und Freunde, chers amis,

"Mein Leben war ein Glücksfall" sagte Alfred Grosser über sich.

Am 7.2.2024 ist Alfred Grosser im Alter von 99 Jahren verstorben. Wie kaum ein anderer ist er mit dem europäischen Gedanken und insbesondere mit dem Engagement für die deutschfranzösischen Beziehungen verbunden.

Sein Tod ist ein Verlust für uns, Deutschland, Frankreich und die Europäische Union.



Foto: Jochen Hake

Sein Leben lang blieb er unermüdlich, Wissen und Verständnis über und für das jeweilige Partnerland zu vermitteln und sich vehement für die guten deutsch-französischen Beziehungen genauso wie für den europäischen Gedanken einzusetzen.

Über die nachfolgenden Links können Sie sich ausführlich über die Würdigung des Verstorbenen auf der dfi-Website und in einer kürzeren Fassung der VDFG Website informieren:

- https://www.dfi.de/ueber-uns/portrait/nachruf-an-alfred-grosser
- https://vdfg.de/dank-an-alfred-grosser/

## Schüleraustausch des Euregio-Gymnasiums mit dem Lycée Emile Duclaux in Aurillac

Im Jahre 1973 wurde der erste Austausch des Euregio-Gymnasiums mit dem Lycée Emile Duclaux in unserer Partnerstadt Aurillac im Département Cantal, in der Auvergne ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, wie auch bei jedem Schüleraustausch mit Frankreich, im Sinne

des Elysée-Vertrags von 1963 die jahrzehntelange Feindschaft zwischen beiden Ländern zu beenden, Europa zu einen, die Menschen beider Länder, Kulturen und Sprachen einander näher zu bringen und auch Freundschaften zu schließen. Es ist heute wichtiger denn je.

So haben jährlich zwischen 20 und 30 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, in einem Jahr für eine Woche nach Frankreich zu fahren und im Folgejahr dementsprechend einen französischen Gast aufzunehmen.

Nachdem seit 2010 der Austausch leider ruhen musste, haben Frau Bunzel, Herr Reitmeyer und Herr Gassen diesen Austausch wieder in Gang gebracht.

Von französischer Seite möchten 15-20 Schülerinnen und Schüler am Austausch teilnehmen. Von deutscher Seite findet der Besuch vom 13.-22.03.2024 statt, der Gegenbesuch der Franzosen ist vom 08.04.-13.04.2024 geplant.

Es freut uns als Deutsch-Französische-Gesellschaft, dass auch wieder "Junges Leben" in den Partnerschaftsaustausch kommt.

#### Projekt-Chorreise zum 50. Jubiläum

Anlässlich des 50- jährigen Jubiläums der Begegnung besucht der Projektchor Städtepartnerschaften Bocholt vom 11.10. – 16.10.2024 in die Patenstadt Aurillac / Arpajon-sur-Cère.

Die Reise erfolgt mit dem Bus und Zwischenübernachtungen in Metz (Hinfahrt) und Amiens (Rückfahrt) Einige wenige Plätze sind noch frei.

Weitere Informationen dazu erfragen Sie bei Leo Hessling (Tel. 02871 40069)

#### Europawahl von 6. bis 9. Juni

Der neusten Ausgabe des Demokratie-Index des "Economist" ist zu entnehmen, dass nur noch 24 Länder (von 167) als "vollständige Demokratien" bezeichnet werden können. Die Europawahl wird als fair und transparent gesehen und ist hier mit wenigen Ausnahmen gut vertreten.

Es ist wichtig für die Teilnahme an der Europawahl zu werben und für uns Anlass, nochmal auf unsere Veranstaltung mit Professor Ménudier am 14.3.2024 um 19 Uhr im historischen Rathaus hinzuweisen, die wir in Zusammenarbeit mit Europe Direct anbieten. Der Eintritt ist frei und im Anschluss findet noch ein kleiner Umtrunk statt.

Weitere Infos unter <a href="https://www.dfg-bocholt.de/">https://www.dfg-bocholt.de/</a>

#### Wussten Sie schon: Die Naht vom Staat

In Frankreich gibt es staatliche Anreize für die Reparatur von Schuhen und Kleidern. Zwischen sechs und 25 Euro bekommen die Menschen dort für Schuster- oder Schneiderdienstleistungen erstattet. (Quelle: FAZ vom 7.1.2024)

Bien cordialement – à bientôt! Ihr / Euer Vorstand der DFG-Bocholt

#### In einer Ausstellung "Nudes" – Schönes und anderes...



Foto: Petra Taubach

Am Freitag, 12. Januar 2024, besuchten 30 Interessierte der Deutsch-Britischen, Deutsch-Französischen und der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Bocholt gemeinsam die Ausstellung "Nudes" im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster. Diese besondere Kunstausstellung aus dem Bestand der "Tate Gallery" zeigte Akte aus drei Jahrhunderten.

Henry Tate, der durch Zucker-Plantagen zu Reichtum gelangt war, hatte dem britischen Staat angeboten, seine Kunstsammlung der Öf-

fentlichkeit zu übergeben und ein Museum dafür zu errichten, wenn der Staat ein Grundstück zur Verfügung stellen und das Haus dann verwalten würde. Die ursprüngliche Tate Gallery 1894 wurde offiziell als "Nationalgalerie für britische Kunst" (National Gallery of British Art) geplant und 1897 eröffnet.

Die in Münster ausgestellten Werken wurden thematisch präsentiert. Vom historischen, künstlerischen Akt bis hin zu intimen und moderne Aktdarstellungen sowie surrealen Körpern und politisch aufgeladenen und fragilen Darstellungen nackter Körperlichkeit. Interessant zu sehen war, dass es in der Vergangenheit fast nur männliche Maler gab, die nackte Frauenkörper malten. Erst in Richtung Gegenwart gibt es mehr und mehr Künstler und Künstlerinnen, die auch männliche Akte in Malerei und Fotografie darstellen.

Ein herausragendes Kunstwerk in der Ausstellung "Nudes" war die Skulptur "Der Kuss" (Le Baiser) von Auguste Rodin. Die weiteren rund 90 Kunstwerke stammten u.a. von Francis Bacon, Zanele Muholi und Pablo Picasso. Das LWL-Museums für Kunst und Kultur ergänzte diese interessante Ausstellung mit Werken von Edvard Munch, August Macke und anderen Künstlern.

Bericht: Petra Taubach

#### Der DFG-Mitgliederbrief – in Zukunft gerne digital

Aus ökologischen Gründen und wegen der damit verbundenen Kostenersparnis soll der Versand unserer DFG-Mitgliederbriefe nach Möglichkeit digital per E-Mail erfolgen. Erfreulicherweise hat etwa die Hälfte unserer Mitglieder dafür bereits die datenrechtlich notwendige Genehmigung erteilt. Es ist dann einfacher, kurzfristig über interessante Veranstaltungen oder Terminänderungen zu informieren. Die Übermittlung Ihrer / Eurer E-Mail-Adresse mit einer kurzen Einverständniserklärung würde uns sehr helfen!

E-Mail: info@dfg-bocholt.de

#### Termine 1. Halbjahr 2024

#### 14. März Vortrag und Diskussion zum Thema

"Europawahl und die Auswirkungen auf die deutsch-französischen Beziehungen und Zusammenarbeit"

mit Prof. Dr. Henri Ménudier

Die deutsch-französische Versöhnung hat die europäische Einheit ermöglicht. Nach dem Krieg kamen Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand. Die Geschichte, die Institutionen, die Arbeit, die Probleme und die Herausforderungen der Europäischen Union beeinflussen unser tägliches Leben. Europa erweitert die Ausbildungs- und die Berufsmöglichkeiten der jungen Europäer.

Das Europäische Parlament wird am 9. Juni 2024 neu gewählt.

Zum ersten Mal dürfen 16- und 17-jährige Bürgerinnen und Bürger mitentscheiden!

- 1. Vormittags: Aula St. Georg-Gymnasium
- 2. Abends: Ratssaal Historischen Rathaus Beginn: 19 Uhr
- 20. März Treffen der DFG-Kochgruppe. Organisation Christa Böing-Messing
- 10. April **DFG-Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler** der weiterführenden Schulen.
- 20. April Die DFG Bonn/Rhein-Sieg plant in Kooperation mit der VDFG die Durchführung der **Regionaltagung NRW** in der Bundesstadt Bonn.

  info@dfg-bonnrheinsieg.de
- 1. Mai Mitwirkung am 10. Internationalen Kinder- und Familienfest in Bocholt LWL-Textilwerk-Weberei
- Juni Besuch der Ausstellung "Paris 1874: Revolution in der Kunst -Vom Salon zum Impressionismus" im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Köln (Ausstellung vom 15.3.3 28.7.2024)
  Gemeinsame Ausstellungsfahrt der Deutsch-Französische, Deutsch-Britische und Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bocholt Teilnahmebetrag für Busfahrt, Eintritt, Führung sowie Datum und Reisezeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Deutsch-Französische Gesellschaft Bocholt e.V.

Postfach 1319 - 46363 Bocholt